

Bericht zur Sizilien-Exkursion des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie, 3.10.-10.10.16

Die diesjährige Exkursion des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie Freiburg führte die Studierenden nach Sizilien. Dort ist wie an nur wenigen anderen Orten eine Vielzahl kultureller Einflüsse noch heute an den archäologischen Monumenten und im Stadtbild zu bewundern. Die Rundreise begann in Catania und führte von dort nach Syrakus, der in der Antike wichtigsten Stadt der Insel. Von dort führte die Exkursion in das Landesinnere, wo die griechisch-römische Siedlung Morgantina besichtigt wurde. Anschließend fuhren wir in das nahegelegene Piazza Armerina. Dort ist eine große spätantike Villa zu besichtigen, die über eine der berühmtesten Mosaikausstattungen dieser Zeit verfügt. Am nächsten Tag führte unser Weg wieder zurück an die Küste, wo wir das Tal der Tempel in Agrigent besichtigten. Hier ist eine Vielzahl griechischer Tempel in gutem Erhaltungszustand zu bewundern. Des Weiteren besuchten wir das örtliche archäologische Museum. Im Anschluss daran wurden die Tempel und die Akropolis von Selinunt sowie der Tempel und das Theater von Segesta besichtigt. In Palermo wurden der Dom von Monreale, der Dom von Palermo mit den Kaisergräbern sowie das archäologische Museum aufgesucht. Den Abschluss der Exkursion bildete die Besichtigung Taorminas, bevor von Catania aus der Rückflug angetreten wurde.

Programm

- 03.10.16: Anreise nach Catania**
- 04.10.16: Syrakus**
- 05.10.16: Catania - Morgantina - Piazza Armerina**
- 06.10.16: Piazza Armerina – Agrigent**
- 07.10.16: Agrigent - Segesta - Selinunt – Palermo**
- 08.10.16: Palermo**
- 09.10.16: Palermo - Taormina – Catania**
- 10.10.16: Abreise von Catania**